

Miscellen.

1.

Im Jahre 1575 beabsichtigte Simon Huber, Bürger zu Zwickau, eine Buchdruckerei daselbst zu errichten. Der Stadtrath bevorwortete das Gesuch, allein Kurfürst August wies es in einem Rescripte vom 24. Juni 1575 zurück mit den Worten: „dieweil in dem zu Speier des vergangenen 70sten Jahres aufgerichteten und publicirten Reichsabschied ausdrücklich verordnet, daß im ganzen Römischen Reich die Druckereien an keinem andern Ort, denn in den Städten da Churfürsten und Fürsten ihre gewöhnliche Hofhaltung haben oder da Universitäten gehalten oder in ansehnlichen Reichsstädten verstatet und sonst alle Druckereien abgeschafft werden sollen, so habt ihr zu erachten, daß uns solches des heiligen Reichs gemeinen Schluß und anderer mehr Ursachen halber, euerer Bitte statt zu geben bedenklich.“¹

2.

Es sind in der neuern Zeit vielfach Klagen laut geworden über die schädlichen Wirkungen der von den Hüttenwerken aufsteigenden Dämpfe auf die Vegetation der umliegenden Grundstücke, Klagen, die auch mehrfach als Beschwerden bei der Ständeversammlung angebracht worden. Die zu Verhütung dieser Nachtheile angewendeten Mittel scheinen nicht zu genügen, dem Uebelstande vollständig abzuhelpen. Schon

¹ Copial des Hauptstaatsarchivs zu Dresden no. 405 Bl. 445.